

Niedererschach

Vier Euro mehr pro Trassenmeter

Schwarzwälder-Bote, 24.10.2013 19:37 Uhr



Die Kosten für die Glasfaserversorgung sind Thema im Gemeinderat. Foto: Dorer Foto: Schwarzwälder-Bote

Niedererschach (alb). Zugestimmt hat der Gemeinderat der Erhöhung des Pauschalbetrags, den die Gemeinde für die Mitverlegung der Microrohrbündel für die spätere Glasfaserversorgung bezahlt. Die Höhe der Vergütung wurde von bisher 21 Euro pro Trassenmeter auf nun 25 Euro angehoben.

Claudius Braun von der Bürgerenergie Niedererschach (BEN) erläuterte im Gemeinderat, weshalb die Gemeinde trotz der Erhöhung von 21 auf 25 Euro noch sehr günstig fahre. Es gebe Gemeinden, die 90 bis 100 Euro pro Trassenmeter für die Verlegung der zukunftssträchtigen Microrohrbündel bezahlen.

Durch die Synergieeffekte im Zuge der BEN-Maßnahme, spare die Gemeinde letztlich viel Geld. Auf das Jahr 2013 mit den aktuell laufenden Maßnahmen umgerechnet, müsse die Gemeinde nun 250000 Euro, statt der bislang angenommenen 210000 Euro aufbringen.

Als Pauschalvergütungssatz hatte der Gemeinderat ursprünglich 21 Euro pro laufendem Trassenmeter zugestimmt. Dieser Betrag wurde damals durch die Firma TI-Teleplan kalkuliert und basierte auf Erfahrungswerten und Kostenannahmen. Eine detailgenaue Kalkulation war erst später möglich, so Claudius Braun und Bürgermeister Martin Ragg im Einklang. Nach der aktuellen Kalkulation reiche nun ein Pauschalvergütungssatz in Höhe von 21

Euro nicht aus. Die Gründe hierfür seien zum einen die Ausschreibungsergebnisse und zum anderen die Anzahl der verlegten Microrohrbündel pro Trassenmeter.

Die Genossenschaft hatte im Vorfeld ihrer Baumaßnahme der Verwaltung den Vorschlag unterbreitet, die gesamten Mehraufwendungen pauschal zu vergüten. Die nächsten Schritte sehen vor, dass sämtliche Kosten der BEN durch die Anhebung der pauschalierten Vergütung der Microrohrverlegung abgedeckt werden.

Kämmerer Alfred Haberstroh wies darauf hin, dass die nun beschlossene Erhöhung des Pauschalbetrages mit den bewilligten Haushaltsmitteln finanzierbar ist.

Glasfaserkabel oder auch Lichtwellenleiter sind Kabel und Leitungen zur Übertragung von Licht. Es wird dabei durch Fasern aus Quarzglas oder Kunststoff geführt. Sie werden häufig auch als Glasfaserkabel bezeichnet, wobei in diesen oftmals mehrere Lichtwellenleiter gebündelt werden, die zudem zum Schutz mechanisch verstärkt sind.